

NextHealth GmbH ist GOLD-Preisträger beim "Europäischen Preis für Training, Beratung und Coaching 2016/17" des BDVT e.V.

Berlin, 20.10.2016

Die NextHealth GmbH mit Herrn Dr. Stefan Drauschke und Partnern hat beim "Europäischen Preis für Training, Beratung und Coaching 2016/17" den Goldpreis in der Kategorie „Non-Profit-Organisationen und öffentliche Einrichtungen“ gewonnen. Bei insgesamt 17 Finalisten wurde NextHealth für ihr „Systemisches Strategie- und Changeprojekt Kreiskrankenhaus Demmin 2020“ geehrt. „Weil Sie es geschafft haben, mit einem gut strukturierten und auf den Klienten zugeschnittenen Veränderungsprozess einen bedeutenden kulturellen Wandel und eine deutliche Ergebnisverbesserung zu bewirken.“, lautete die Begründung der Jury.

Die Finalrunde fand auch 2016 wieder auf Europas größter Messe für Personal-Management „Zukunft Personal“ in Köln statt. Hier mussten sich alle Finalisten mit ihrem Konzept präsentieren und der Jury Rede und Antwort stehen. Am Abend des 19.10.2016 wurden die Preise dann in einer feierlichen Gala im Lindner Hotel City Plaza in Köln. So ist der vom BDVT vergebene Preis auch weiterhin eine Messlatte in der beruflichen Weiterbildungsszene. Nicht zuletzt auch durch eine hochkarätige Jury, ein klares Benchmarking und eine zusätzliche Publikumsbewertung beim Slam der Finalisten.



Anhang:

**„Systemisches Strategie- und Changeprojekt Kreiskrankenhaus Demmin 2020“
Europäischer Preis für Training, Beratung und Coaching 2016/17 e.V. des BDVT.**

„Wir für Demmin“

... ist der Titel unseres gelungenen Strategie- und Changeprojektes im Kreiskrankenhaus Demmin (KKH). Dabei ging es nicht nur um pekuniäre, sondern auch um strukturelle, kulturelle und qualitative Veränderungen mit Neuausrichtung von Kliniken, Abteilungen und Strukturen in allen Bereichen unter intensiver Einbeziehung der Mitarbeiter.

Ausgangslage

Das KKH befand sich Ende 2013 in einer wirtschaftlichen Krise (Fallzahlenrückgang, Rückgang der Erlöse um von 2,7 Mio€, Verluste in Millionenhöhe, Umwandlung in GmbH). Im Januar 2014 wurde daher von der neuen Geschäftsführung ein umfassender Sanierungsplan erstellt mit dem Ziel, bereits 2014 ein ausgeglichenes

Ergebnis anzusteuern und das Haus wettbewerbsfähig und zukunftssicher aufzustellen.

Unsere Vorgehensweise

Gemeinsam mit den Mitarbeitern im Unternehmen sollte auf der Basis einer vorgegebenen Richtung und Leitplanken (hier: das Sanierungskonzept) ein attraktiver Zukunftsentwurf des Hauses im Sinne eines vorstellbaren Zustandes erzeugt werden. Wenn die Mitarbeiter sich dafür auch emotional entscheiden, dann werden sie alles daran setzen, dieses „Konstrukt“ Wirklichkeit werden zu lassen. In diesem Sinne ist eine klare Strategie mit smarten Zielen und Maßnahmen eine Teilmenge des Changemanagements, denn ein Mensch wird sich nur für etwas Neues entscheiden, wenn er es sich auch vorstellen kann. Es galt, mehr dialogisch zu kommunizieren und nicht nur zu informieren. Diese neue Art der Kommunikation ist zugleich ein starker Änderungsimpuls im „System KKH“. Der Prozess startete Anfang 2015 mit zwei Vorworkshops und endete im Juli mit einer Abschlusskonferenz mit allen Führungskräften. Dazwischen wurden in vier Workshops (20 TN) und drei weiteren Großgruppenkonferenzen (60 bis 120 TN) strategische Ziele, Projekte zur Umsetzung sowie Vision und Mission gemeinsam nach dem top-down-bottom-up Prinzip erarbeitet.

Was ist das Besondere?

Wir bezeichnen uns nicht als klassische Strategieberater, sondern verstehen uns als Prozessbegleiter und -designer. Wir ermöglichen echte Partizipation und bereiten den Weg für Veränderung und dafür, dass eine erarbeitete Strategie auf fruchtbaren Boden für die Umsetzung fällt. Uns zeichnet dabei ein systemischer und konstruktivistischer Projektansatz aus. Auch die intensive Großgruppenarbeit und Musterunterbrechung in unseren Projekten dient dazu, alte Gewohnheiten zu hinterfragen, schon in der Prozessphase alle Beteiligten „ins Boot zu holen“ und für die Idee einer Strategie samt Umsetzung zu begeistern. Die Arbeit mit interaktiven und kreativen Methoden ist nicht nur bezogen auf das eher konservative Krankenhausumfeld innovativ, sondern auch rationale Inhalte mit Emotionen aufzuladen und so erlebbar zu machen, ist wirksamer als nur eine rationale Befassung. Schon J. Kotter war überzeugt, dass nur Irritation und Emotion Veränderungen möglich machen. Wenn man neue Ergebnisse möchte, muss man neue Wege gehen. Diese Prinzipien machen wir uns in unseren Projekten zu eigen.

Die Jury 2016/17:

Leitung: Stefan Häseli, Vizepräsident BDVT

Dr. Michael Fritsch, selbstständiger Unternehmensberater, International Coach Federation Deutschland e.V. (ICF), Wissenschaftliche Begleitung, Vertretung im Roundtable der Coachingsverbände, Mitglied der Ethikkommission ICF-Deutschland
Christian Gauss-Kuntze, Dipl. Volkswirt, Dipl. Sozialökonom, Senior Product Manager Training, Konica Minolta Academy

Andy Keller, Head of Key Account Management and Tourism Market, Senior Vice President bei der Allianz Global Assistance in der Schweiz, Executive MBA der GSBA in Zürich

Prof. Dr.-Ing. Paul R. Melcher, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Fachbereich

Elektrotechnik, Maschinenbau und Technikjournalismus (EMT)

Sybille Saile, Geschäftsführerin Logistik Lernzentrum GmbH, Wirtschaftsmediatorin (IHK), Mitglied Initiative Zukunftsfähige Führung e.V. (izf)

Thomas Thier, Geschäftsführer Kontor für mittelständische Unternehmensstrategie, Lehrbeauftragter für Strategic Management an der Hochschule Bremerhaven, Vorsitzender des Berufsverbandes Die KMU-Berater Bundesverband freier Berater e.V.

Prof. Dr. Esther Winther, Wissenschaftliche Direktorin des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung - Leibniz Zentrum für Lebenslanges Lernen - Bonn, Inhaberin der Professur für Erwachsenenbildung an der Universität Duisburg-Essen

NextHealth GmbH – Wir begleiten Veränderung

Die NextHealth GmbH steht mit Dr. Stefan Drauschke und Partnern dafür, Wandel und Entwicklung von Leistungsträgern, Führungskräften und Organisationen aktiv zu begleiten im Sinne eines professionellen, systemischen Veränderungsprozesses. Hierbei kommen Elemente von Coaching, Training, Workshops und Großgruppenarbeit zum Tragen. Persönliche Introspektion und Reflexion Einzelner ist genauso wichtig wie das Befähigen von Führungsteams, die Verbesserung der Unternehmenskommunikation und die Entwicklung einer wandlungs- sowie widerstandsfähigen Unternehmenskultur.

Weitere Informationen und Presseanfragen:

NextHealth GmbH

Drauschke & Partner
Gabrielenstraße 85
13507 Berlin

Tel.: +49 (0)30 351 99 603

Mail: presse@nexthealth.de

Web: www.nexthealth.de